

Thomas Hieke
Levitikus 1–15

Herders Theologischer Kommentar zum Alten Testament

Begründet von

Erich Zenger †

Herausgegeben von

**Ulrich Berges, Christoph Dohmen,
Ludger Schwienhorst-Schönberger**

HERDER 

FREIBURG · BASEL · WIEN

Levitikus

Erster Teilband: 1–15

Übersetzt und ausgelegt von

Thomas Hieke





© Verlag Herder GmbH, Freiburg im Breisgau 2014
Alle Rechte vorbehalten
www.herder.de
Umschlaggestaltung: Finken & Bumiller, Stuttgart
Satz: SatzWeise, Föhren
Herstellung: fgb · freiburger graphische betriebe
www.fgb.de
Printed in Germany
ISBN 978-3-451-26806-9

Inhalt

Erster Teilband: Lev 1–15

Vorwort	9
Abkürzungsverzeichnis	11
1. Allgemeine und grammatikalische Abkürzungen	11
2. Texte, Übersetzungen	11
3. Zeitschriften, Publikationsreihen, Lexika etc.	13
4. Benennung jüdischer Gelehrter	15
Allgemeines Literaturverzeichnis	17
1. Textausgaben und Übersetzungen	17
2. Bibliographien	19
3. Kommentare zum Buch Levitikus	19
4. Einzelstudien und sonstige Sekundärliteratur	21
Abbildungsverzeichnis	40

Einleitung

Vorbemerkungen	41
1. Anlage des Kommentars	43
2. Methodik	44
3. Zum Umgang mit der Sekundärliteratur in diesem Kommentar	45
I. Das Buch Levitikus	47
1. Name	47
2. Textgrundlage	48
3. Aufbau	51
4. Entstehungsgeschichtliche Hypothesen	65

Inhalt

5. Stellung im Kanon	74
6. Leseordnungen (in Auswahl)	77
II. Glossar	79
1. Einführung	79
2. Die Opferbegriffe	80
3. Weitere Spezialbegriffe	105
4. Formeln und geprägte Wendungen	136

Kommentierung

1. Levitikus 1–7: Opferbestimmungen	142
1.1 Levitikus 1, 1–3, 17: Darbringung	146
1.1.1 Levitikus 1, 1–17: Brandopfer	148
1.1.2 Levitikus 2, 1–16: Speiseopfergabe	194
1.1.3 Levitikus 3, 1–17: Heilsgemeinschaftsopfer	215
1.2 Levitikus 4, 1–5, 26: Entsündigung und Entschuldigung	228
1.2.1 Levitikus 4, 1–5, 13: Entsündigungsopfer	230
1.2.2 Levitikus 5, 14–26: Entschuldigungsopfer	276
1.3 Levitikus 6, 1–7, 38: Die Weisungen für die Opfer	293
2. Levitikus 8–10: Die Umsetzung der Opferweisungen	331
2.1 Levitikus 8, 1–36: Die Vorbereitungen für die ersten Opfer	333
2.2 Levitikus 9, 1–24: Die ersten Opfer und ihre Annahme durch Gott	359
2.3 Levitikus 10, 1–20: Gefahren und Aufgaben des Priesterdienstes	373
3. Levitikus 11–15: Reinheit im Alltag	402
3.1 Levitikus 11, 1–47: Speisebestimmungen und unreine Tiere	405
3.2 Levitikus 12, 1–8: Die kultische Reintegration der Frau nach der Geburt eines Kindes	440
3.3 Levitikus 13, 1–59: Ungewöhnliche Anzeichen an Oberflächen	465
3.4 Levitikus 14, 1–57: Kultische Reintegration	494
3.4.1 Levitikus 14, 1–32: Kultische Reintegration geheilter Menschen	494
3.4.2 Levitikus 14, 33–57: Kultische Reintegration renovierter Häuser	510
3.5 Levitikus 15, 1–33: Kultische Beurteilung von Ausflüssen aus den Genitalien	522

Zweiter Teilband: Lev 16–27

Abkürzungsverzeichnis	IX
1. Allgemeine und grammatikalische Abkürzungen	IX
2. Texte, Übersetzungen	IX
3. Zeitschriften, Publikationsreihen, Lexika etc.	XI
4. Benennung jüdischer Gelehrter	XIII
4. Levitikus 16–17: Der Versöhnungstag und die kultische Versöhnung als Gottes Gnadengeschenk	557
4.1 Levitikus 16, 1–34: Der Versöhnungstag	559
4.2 Levitikus 17, 1–16: Allgemeine Opferbestimmungen mit Sanktionen	611
5. Levitikus 18–20: Heiligkeit im Alltag	643
5.1 Levitikus 18, 1–30: Bestimmungen zu Ehe und Geschlechts- verkehr	645
5.2 Levitikus 19, 1–37: Soziale und kultische Einzelbestimmungen . .	697
5.3 Levitikus 20, 1–27: Sanktionen	770
6. Levitikus 21–22: Einzelbestimmungen für die Priester und Opfer zum Erhalt der Heiligkeit	811
6.1 Levitikus 21, 1–24: Die Priester und ihre Heiligkeit	813
6.1.1 Levitikus 21, 1–15: Verhalten der Priester zur Bewahrung der Heiligkeit	818
6.1.2 Levitikus 21, 16–24: Eignung der Priester für ihren Dienst .	835
6.2 Levitikus 22, 1–33: Die heiligen Gaben	843
6.2.1 Levitikus 22, 1–16: Umgang der Priester mit den heiligen Gaben	848
6.2.2 Levitikus 22, 17–33: Eignung der Tiere für das Opfer	857
7. Lev 23–26(27): Zusammenleben mit Gott und untereinander	871
7.1 Levitikus 23, 1–44: Die Festzeiten JHWHs	873
7.2 Levitikus 24, 1–23: Israel vor JHWH, JHWH im Alltag Israels . . .	937
7.2.1 Levitikus 24, 1–9: Die symbolische Präsenz der Israeliten im Zelt der Begegnung	937
7.2.2 Levitikus 24, 10–23: Die Präsenz JHWHs im Alltag der Israeliten	953

Inhalt

7.3 Levitikus 25, 1–55: Schabbatjahr, Jubeljahr, Auswege aus dauerhafter Verarmung	975
7.4 Levitikus 26, 1–46: Segen und Fluch – und Gottes Gedenken des Bundes	1047
7.5 Levitikus 27, 1–34: Einkünfte für das Heiligtum (Gelübde und anderes)	1102
Aspekte der Theologie des Buches Levitikus	1137
 Bibelstellenregister	 1153

Vorwort

Einer der bekanntesten Sätze der Bibel stammt aus dem Buch Levitikus: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst« (Lev 19,18). Weniger vertraut ist die Tatsache, dass nur einige Verse später dieselbe Liebe gegenüber dem Fremden gefordert wird (Lev 19,33–34). Für viele Menschen ist das dritte Buch der Tora des Mose mit seinen Ausführungen zum Opfergottesdienst, den Reinheitsvorschriften und ethischen Forderungen eine *terra incognita*. Und doch hat Levitikus durch die darin verborgenen Idealvorstellungen von Gott, von den Beziehungen zwischen Gott und Mensch sowie zwischen Mensch und Mensch sowohl Kultur als auch Werte der westlichen Welt weitreichend geprägt. Im Judentum wird es an zehn Schabbaten im Jahr hintereinander auf Hebräisch in der Synagoge vorgelesen und zahlreiche Vorschriften der Halacha (des jüdischen Religionsgesetzes) beziehen sich darauf. Im Christentum wird so gut wie nie daraus gelesen oder darüber gepredigt, trotzdem stammen zentrale Aspekte christlicher Theologie aus Konzepten, die ihre Grundlegung in Levitikus erhalten.

Für diejenigen, die sich in die innere Logik dieses antiken Buches, das zwei Weltreligionen als »kanonisch«, maßgeblich und heilig ansehen, hineinendenken wollen, möchte der vorliegende Kommentar Hilfestellungen und neue Lesevorschläge geben. Vieles ist aus bisherigen Kommentierungen zusammengetragen, kritisch gesichtet und bewertet; manches ist neu und wird als Empfehlung für eine so noch nicht unternommene Lektüre und Verständnisweise unterbreitet.

Die *Einleitung* des Kommentars behandelt u. a. den Gesamtaufbau des Levitikus-Buches, seine mutmaßliche Entstehungsgeschichte sowie seine Fachterminologie und seine theologischen Konzeptionen in einem umfangreichen Glossar. Dazu gehören die Elemente und die Bedeutung der einzelnen Opferarten, die Grundkategorien kultischer »Reinheit« und »Unreinheit«, die Unterscheidung von »Heilig« und »Profan«, das Konzept des Erwirkens von Versöhnung (»Sühne«, *kipper*), weitere Spezialbegriffe und geprägte Wendungen sowie die spezifische Ausgestaltung des Priesterdienstes in diesem Buch.

Die wesentlichen Elemente des eigentlichen *Kommentars* sind neben einer gezielten Auswahl von Literaturangaben eine neue Übersetzung aus dem Hebräischen ins Deutsche, Erläuterungen zum hebräischen Text und

Vorwort

zur Übersetzung, eine Analyse der Themen der Kapitel, ihres Aufbaus und ihrer Entstehungsgeschichte, eine versweise Erklärung der Details und schließlich Überlegungen zur Bedeutung und Auszüge aus der Rezeptionsgeschichte des Textes.

Der Kommentar erscheint in zwei Teilbänden mit durchgehender Seitenzählung. Die Trennung ist dabei buchtechnisch bedingt und macht keine Aussage über die Textgliederung oder die Entstehungsgeschichte des dritten Buches der Tora. – Das Projekt wird im Internet fortgesetzt. Unter der Adresse <http://lev.thomashieke.de> werden Sekundärliteratur und Korrekturen ergänzt, Möglichkeiten zur Rückmeldung eröffnet und weiterführende Aspekte diskutiert.

Viele haben zur Entstehung dieses Kommentars beigetragen, ihnen allen spreche ich meinen Dank aus. Der viel zu früh verstorbene Erich Zenger hat mir vor vielen Jahren die Kommentierung des Buches Levitikus für die von ihm initiierte und herausgegebene Reihe »Herders Theologischer Kommentar zum Alten Testament« anvertraut. Christoph Dohmen als Nachfolger in der Herausgeberschaft für den Bereich der Tora setzt dieses Vertrauen in meine Arbeit fort. Beiden gilt mein tief empfundener Dank. Dr. Matthias Ederer, Regensburg, hat spezielle Hilfe im judaistischen Bereich geleistet. In Mainz haben Dr. Benedikt Hensel und Dipl.-Theol. Monika Müller sowie Dipl.-Theol. Benedict Schöning wertvolle inhaltliche Hinweise gegeben. Letzterer hat mit Grafiken und Tabellen Wesentliches zur Visualisierung der Überlegungen beigetragen. Die Hilfskräfte Constanze Weiler, Matthias Jendrek, Anke Schwalbenhofer, Gregor Naumann und Aaron Torner (zeitliche Reihenfolge) haben viel Literatur beschafft. Als Korrekturleserinnen arbeiteten Anne-Katrin Kleinschmidt, Ruth Nientiedt, Katharina Pultar und Rebekka Stolz (alphabetische Reihenfolge). Dr. Andrea Klug hat mit ihrer Sachkompetenz in vielerlei Hinsicht zu wichtigen Verbesserungen beigetragen. Alle etwaigen verbleibenden Fehler gehen allein zu meinen Lasten. Dr. Jean Urban Andres von SatzWeise danke ich für die umsichtige satztechnische Realisation.

Der Unterstützung der VolkswagenStiftung mit ihrem »opus magnum«-Förderprogramm einschließlich meiner Freistellung von der Lehre im Studienjahr 2012/2013 und deren Übernahme durch PD Dr. Stephanie Ernst ist es schließlich zu verdanken, dass ich dieses Buch in der Schlussphase mit der nötigen Konzentration fertigstellen konnte. Besonders aber danke ich meiner Familie, die mir Zeit und Freiräume zum Arbeiten gewährte, aber auch für die nötige Ablenkung sorgte, um neue Gedanken fassen zu können.

Mainz, im März 2014

Thomas Hieke